

## BERGEÜBUNG IM GEGIET HAHNBAUM

Am Samstag den 16.10. wurde die diesjährige Übung mit 19 Bergrettern durchgeführt. Der Ablauf dieser Übung sollte so realistisch wie möglich sein. Treffpunkt war 8 Uhr, wo wir von unserem Einsatzleiter über die groben Details zur Übung informiert wurden.



Die Einsatzleiter und die Sanitäter wurden mit dem Quad als erster vor Ort gebracht.

Unfallannahme: Zwei verletzte Personen, die mit ihrem Motorrad im Bereich „Zacherlegg“ abgestürzt sind. Ziel der Übung war die Erstversorgung der Verletzten sowie eine anschließende rasche Bergung mit Abtransport.



Das Gelände am Einsatzort verlangte zwei unterschiedliche Bergemethoden um die Sicherheit der Mannschaft und der Verletzten zu gewährleisten. Der erste Trupp übernahm die Bergung mittels Seilwinde nach oben. Der zweite Trupp transportierte den Verletzten mittels UT (Universal Trage) nach unten auf den Forstweg.

Aber zuvor galt es noch die verunfallten Jugendlichen zu versorgen. Die Wunden der Opfer wurden zuvor professionell aufgemalt. Das ermöglichte eine realistische Erstversorgung.

Nach Versorgung wurden sie auf die UT transportfähig verpackt und für die Bergung vorbereitet.



Bergung Trupp1 mittels Seilwinde und Quad, Rücksicherung mittels Baum.



Abtransport Trupp1 mittels Quad. Sanitäter und Bergretter können den Verletzten während des Abtransportes betreuen.

Vielen Dank an unsere Opfer Hans und Christian die die Rolle perfekt gespielt haben.

